

GEMEINSAME EMPFEHLUNG ZUR FORTBILDUNG DES BETRIEBSPERSONALS

von Abwasseranlagen in den Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg

Eine leistungsfähige Abwasserbeseitigung ist unverzichtbare Grundlage für unsere Umwelt und Lebensqualität. Die Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg ist auf einem hohen Niveau und nimmt europaweit eine Vorreiterrolle gerade im Bereich der Spurenstoffelimination ein. In den kommenden Jahren werden weitere Herausforderungen auf uns zukommen, die von dem Betriebspersonal vor Ort gemeistert werden müssen.

Der erfolgreiche Betrieb der komplexen und kostenintensiven abwassertechnischen Anlagen setzt fachkundiges und gut ausgebildetes Personal voraus. Die bereits im Jahr 1968 vom DWA-Landesverband Baden-Württemberg ins Leben gerufene **Fortbildung und der gemeinsame Erfahrungsaustausch für das Betriebspersonal in den sogenannten Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften** haben dazu seitdem einen bedeutenden Beitrag geleistet. Mit der zunehmenden Komplexität wurden die Nachbarschaften weiterentwickelt und Sonder-Nachbarschaften zu den Themen wie SBR- und Tropfkörper-Anlagen, Spurenstoffe, Regenüberlaufbecken und chemisches Fachpersonal gegründet.

Die Nachbarschaften sind freiwillige regionale Zusammenschlüsse der Betreiber von Abwasseranlagen. Die regelmäßig durchgeführten Nachbarschaftstage bieten eine Plattform, um sich unter der Leitung erfahrener Abwasserfachleute – den sogenannten Nachbarschaftslehrern und -lehrerinnen – über technische und wirtschaftliche Fragestellungen auszutauschen und zu informieren.

Der jährlich stattfindende Leistungsnachweis gibt Anlass, seine Betriebsqualität mit anderen Anlagen zu vergleichen und so Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Gemeinsames Ziel muss es auch zukünftig sein, die Betriebsqualität und die Leistungsfähigkeit der Kläranlagen weiter zu verbessern.

Damit die Nachbarschaften auch weiterhin für Städte, Gemeinden und Abwasserverbände ihre wichtige Funktion in der Weiterbildung wahrnehmen können, werden die Betreiber der abwassertechnischen Anlagen gebeten, dem Betriebspersonal die Teilnahme an den Nachbarschaftstagen im Rahmen ihrer Dienstaufgaben zu bewilligen. Nur so ist sichergestellt, dass Abwasseranlagen technisch optimal und damit wirtschaftlich betrieben werden und ihr Bestimmungszweck – der Schutz der Gewässer – erreicht werden kann. An dieser Stelle wird den Behörden und Betreibern, welche ihre Mitarbeitenden die ehrenamtliche Tätigkeit als Nachbarschaftslehrer und -lehrerinnen ermöglichen, herzlich gedankt.

Thekla Walker
Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft



Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft

Prof. Dr. Alexis v. Komorowski
Hauptgeschäftsführer



Dr. Susanne Nusser
Stv. Hauptgeschäftsführerin



Steffen Jäger
Präsident



Gemeindetag
Baden-Württemberg

Boris Diehm
Landesverbandsvorsitzender



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Landesverband Baden-Württemberg

NACHBARSCHAFTSARBEIT - DAS PLUS FÜR IHR PERSONAL UND IHREN BETRIEB

Nachbarschaftstalk

Der kurze online-Austausch für zwischendurch über die Nachbarschaftsgrenzen hinaus. Viermal im Jahr stellen Fachleute in kurzen Vorträgen aktuelle Themen vor und beantworten Fragen des Moderators und des Publikums. Dabei steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden ohne lange Anfahrtswege im Vordergrund. Die Themen reichen von Messungen von Phosphorparametern, über Betriebserfahrungen mit Retentionsbodenfiltern über Netzunterbrechungen auf Kläranlagen.

DWA Betrieb – erfassen, auswerten, visualisieren

Jährlich fordert das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg zum Leistungsnachweis kommunaler Kläranlagen auf, welcher mit den Regierungspräsidien, unteren Wasserbehörden und den Lehrerinnen und Lehrern der Kläranlagen-Nachbarschaften des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg durchgeführt wird. Seit 2022 kommt hier das Online-Portal DWA Betrieb zum Einsatz und bietet den Betreiberneinen Mehrwert der Dateneingabe durch anlagenscharfe Auswertungen. Die Betriebsdaten der letzten 10 Jahre können hier graphisch-tabellarisch ausgewertet und für Langzeitbetrachtungen herangezogen werden. Schleichende Veränderungen können entdeckt und so Optimierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Neben dem automatisch erstellten Umweltbericht, wird ein Energiecheck nach DWA-A 216 automatisiert erzeugt.



Energie-Moderatoren und -Moderatorinnen messen*gemeinsam*handeln

Dank einer Förderung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg werden durch den DWA-Landesverband Baden-Württemberg Energie-Moderatoren und -Moderatorinnen aus dem Kreis der Lehrerschaft ausgebildet. Die Energie-Moderatoren werden Impulsberatungen auf Kläranlagen durchführen mit dem Ziel, bestehende Potenziale zur Energieeinsparung und -produktion zu identifizieren. Die Impulsberatungen werden voraussichtlich 2025 und 2026 stattfinden. Die Basis bildet

hier der automatisch erstellte Umweltbericht und Energiecheck von DWA Betrieb. Dank einer ganzheitlichen Betrachtung sollen Emissionen zur Verbesserung des Gewässer- und Klimaschutzes reduziert werden. Dies umfasst neben den Schmutzfrachten ebenfalls die THG-Emissionen und die Nutzung der Abwasserwärme aus dem Auslauf der Kläranlage. Die Impulsberatungen sind für die Kläranlagenbetreiber kostenlos.

